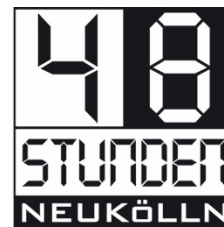


48 STUNDEN NEUKÖLLN – Das Kunstfestival
SCHATTEN
23. bis 25. Juni 2017



Veranstaltungen entlang der Karl-Marx-Straße

48 STUNDEN NEUKÖLLN kommt im Bezirk gut an. In einer repräsentativen Umfrage, die die **[Aktion! Karl-Marx-Straße]** im vergangenen Jahr durchführte, wurde deutlich: Jeder zweite Befragte aus Neukölln ist mit dem Festival vertraut und drei Viertel von ihnen nehmen das Festival als attraktiv bis sehr attraktiv wahr.

Zahlreiche Veranstaltungsorte des Programms liegen auf der Karl-Marx-Straße oder in unmittelbarer Umgebung und öffnen ihre Türen für gemeinsame Aktionen, Ausstellungen, Musik, Theater und Performances.

Ein Festivalzentrum liegt rund um den Alfred-Scholz-Platz im Herzen der Karl-Marx-Straße. Hier ist der Schwerpunkt Street-Art und urbane Kunst. Der Platz wird mit spektakulären Live-Painting-Aktionen bespielt. Es entsteht ein Open-Air-Atelier für international anerkannte Street-Art-Künstler*innen. Sie gestalten unter anderem fünf LKWs als fahrende Kunstwerke. Unterstützt werden die Künstler*innen hierbei von Nikolaus Fink und den marktplanern.

In den **Neukölln Arcaden** visualisiert Tobias Kegler in der Ausstellung „Alles, was nicht wa/h/r“ anhand verlassener Räume mit Schattensilhouetten vergangenes Geschehen. Die Büro- und Wohnräume über der Galerie und den Studios des Künstlers wurden vor etwa 20 Jahren mit dem alten Mobiliar zurückgelassen und seitdem kaum betreten. Der Fotograf interpretiert durch das Zufügen von Silhouetten das frühere Leben in der Immobilie.

Das Künstlerduo Saeed Foroghi und Thilo Droste starten mit Unterstützung der Firma Zapf und der Hausverwaltung Harald Kopp eine Kunstaktion, die das Schattenthema der Aufwertung und der Verdrängung auf ironische Weise spiegelt. Sie behaupten, dass sich die **Neuköllner Passage** in einem Architektur- und Stadtentwicklungswettbewerb unter 738 internationalen Bewerbungen als ein „Prestigestandort“ durchsetzen konnte. Die Kunstaktion MAKE MORE präsentiert Siegerentwürfe zur Neugestaltung.

Das **SchwuZ** startet laut und schrill mit „48 Tuten Neukölln – 40 Jahre SchwuZ Auftaktparty“ ins vierzigste Jubiläumsjahr und wettet, dass Berlin es nicht schafft, in der Nacht zum 24. Juni 2017 bis 2 Uhr 480 Tuten im Fummel zu versammeln. Gelingt dieser Streich, werden 48 SchwuZ-Mitarbeiter*innen auf der Freitreppe des Neuköllner Rathauses „Atemlos durch die Nacht“ singen und Spenden für eine Senior*innenwohnanlage sammeln.

Im Schaufenster der Notunterkunft im ehemaligen C&A-Gebäude in der Karl-Marx-Straße 95 gestalten Neuköllner Willkommenschüler*innen ihre SCHATTEN als Collage an der Fensterfront. Tänzer*innen von Mobile Dance e.V. laden Kinder in den Projekträumen der **Berlin Mondiale** zu einem gemeinsamen Tanz-Workshop ein. Hier werden auch „Women’s Films“ gezeigt und diskutiert – Filme mit und von geflüchteten Mädchen und Frauen.

Fast 10 Jahre lang hat die Theater-Pädagogin und Lehrerin Maike Plath an einer Neuköllner Hauptschule gearbeitet und mit den Jugendlichen erfolgreich Theaterstücke entwickelt. Im **Studio vom Heimathafen** wird der Film „Act! Wer bin ich?“ gezeigt, in dem Rosa von Praunheim die Entwicklung von Maike Plaths Stück „How long is Paradise“ beobachtet.

Adressen

Berlin Mondiale

Richardstr. 99, 12043 Berlin

Neukölln Arcaden

Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin

Heimathafen Neukölln I Studio

Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin

Malteser Notunterkunft Neukölln

Ehemaliges C&A Gebäude

Karl-Marx-Str. 95, 12043 Berlin

SchwuZ

Rollbergstr. 26, 12053 Berlin

Passage Berlin

Karl-Marx-Straße 131, 12043 Berlin

48 STUNDEN NEUKÖLLN ist ein Forum für künstlerische Projekte aller Sparten der Berliner Kunstszene. Das Festival präsentiert und fördert Kunst, die einen Beitrag zur Diskussion aktueller gesellschaftlicher Themen leistet und diese reflektiert. Seit der Gründung 1999 hat sich 48 STUNDEN NEUKÖLLN mit seinem Vorbildcharakter als Berlins größtes freies Kunstfestival etabliert. Die hier entstandenen künstlerischen Arbeiten wirken als Impulse weit über Berlin-Neukölln hinaus, beziehen Stellung zu gesamtgesellschaftlichen Fragen und fördern einen nachhaltigen Austausch mit der internationalen Kunstszene. 48 STUNDEN NEUKÖLLN wurde 2017 erneut mit dem EFFE Label (Europe for Festivals, Festivals for Europe) als eines von „Europe’s finest festivals“ ausgezeichnet.

Das gesamte Programm findet sich ab Ende Mai auf www.48-stunden-neukoelln.de.

Twitter: <https://twitter.com/48hnk?lang=de>

Facebook: <https://www.facebook.com/48.stunden.neukoelln/>

Instagram: <https://www.instagram.com/48stundennk/>

#48hnk

48 STUNDEN NEUKÖLLN wird organisiert und koordiniert vom Kulturnetzwerk Neukölln e.V. (Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin, www.kulturnetzwerk.de)

Festivalleitung: Dr. Martin Steffens, Thorsten Schlenger

Unterstützt vom Bezirksamt Neukölln, [Aktion! Karl-Marx-Straße] und der Wall AG

Hauptsponsor: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

48 STUNDEN NEUKÖLLN ist als Teilprojekt Kulturwirtschaft im Unternehmen Neukölln / BIWAQ eingebunden.

Weitere Stiftungen, Partner und Sponsoren tragen dazu bei, dass sich Neukölln mit seinem Kunstfestival alljährlich von seiner besten Seite präsentieren kann.

Pressekontakt

Giannina Herion, segeband.pr, gh@segeband.de, +49 176 62231789

Denhart v. Harling, segeband.pr, dh@segeband.de, +49 179 4963497